

Beratung bei mittelbaren Unternehmensbeteiligungen

Gestaltungselemente der Unternehmensnachfolge

18. März 2019 in Köln

Referenten



Dr. Franziska Peters

Richterin am Finanzgericht Münster



Dr. Thomas Stein

Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, Stein & Partner mbB, Ulm

Aus dem Programm

- ▶ **Gestaltungsanlässe und -möglichkeiten mittelbarer Unternehmensbeteiligungen**
- ▶ **Zivilrechtliche Gestaltung und steuerliche Anerkennung**
- ▶ **Bedeutung im Rahmen der Nachfolgeplanung**
- ▶ **Besonderheiten in der laufenden Besteuerung bei Nießbrauch, stiller Gesellschaft und Unterbeteiligung**
- ▶ **Erbschaft- und schenkungsteuerliche Begünstigungsfähigkeit**

Seminarziel

Die Einräumung mittelbarer Beteiligungen in Form von Nießbräuchen, typisch und atypisch stillen Beteiligungen oder Unterbeteiligungen ist ein häufiges Mittel der Nachfolgeplanung. Ungeachtet dessen erweist sich die Praxis als komplex und streitanfällig. Der Vortrag soll den Praktiker aus Richter- und Beratersicht für Probleme sensibilisieren, einen Leitfaden zur Hand geben und Lösungswege aufzeigen.

Teilnehmerkreis

Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, leitende Mitarbeiter aus Rechts- und Steuerabteilungen

Programm

Nießbrauch am Gesellschaftsanteil

- ▶ Zivilrechtliche Aspekte:
Arten und Wirkungen des Nießbrauchs; Abgrenzung der Verpflichtungen; Formfragen; Kompetenzverteilungen beim Nießbrauch am Gesellschaftsanteil; Abgrenzung der Ertragsberechtigung; notwendige Abstimmungen von Gesellschaftsvertrag und Nießbrauchsvereinbarung; Folgen der Auflösung der Gesellschaft; Beendigung des Nießbrauchs und Gestaltungsvarianten zur Fortdauer
- ▶ Ertragsteuer (Nießbrauch am Mitunternehmeranteil):
Grundwertungen; Mitunternehmerisiko und -initiative; Ertragsberechtigungen beim Nießbrauch; Abgrenzungsfragen der lfd. steuerlichen Beratung und der Ergebnisuweisung; Problemlage: Stimmrechte und Mitunternehmerinitiative; Behandlung des Zuwendungsnießbrauchs; Gestaltungsrisiken im Zusammenhang mit Nießbrauchseinräumungen
- ▶ Versorgungsleistung am Mitunternehmeranteil als Nießbrauchsalternative
- ▶ Ertragsteuer (Nießbrauch am GmbH-Anteil):
Problemlagen der Ertragszuweisung/Ausschüttungen; aktuelle Rechtsprechung; Problemkreis: Nießbrauchsablösung; Haftungsrisiko: Nießbrauch und Betriebsaufspaltung
- ▶ Erbschaftsteuer:
Wertermittlung; Begünstigungsfähigkeit nach § 13a, b ErbStG und Hindernisse
- ▶ Grunderwerbsteuer
- ▶ Umwandlung und Nießbrauch am Gesellschaftsanteil

Atypisch stille Beteiligung

- ▶ Typische und atypische Ausgestaltung – Vorteile und Folgen
- ▶ Zivilrechtliche Aspekte:
Rechtliche Ausgestaltung; Gründung der stillen Gesellschaft; Vermögensrechte; Mitwirkungs- und Auskunftsrechte; Auflösung; Gestaltung in der Unternehmensnachfolge
- ▶ Ertragsteuer:
Besteuerung bei der typisch stillen Gesellschaft, insb. Abgeltungsteuer; Besteuerung der atypisch stillen Gesellschaft und wichtige Regelungsfragen; Besonderheiten der GmbH & atypisch still
- ▶ Rechnungslegung
- ▶ Erbschaftsteuer
- ▶ Umwandlung der stillen Beteiligung in eine Hauptbeteiligung
- ▶ Verfahrensfragen

Atypische Unterbeteiligung am Gesellschaftsanteil

- ▶ Abgrenzung Unterbeteiligung zu ähnlichen Instituten:
Wann ist welche Form sinnvoll?
- ▶ Zivilrechtliche Vorgaben:
Formfragen; Unterbeteiligung und Minderjährige; Auskunftsrechte und Verhältnis zur Hauptgesellschaft; Gestaltungsfragen
- ▶ Ertragsteuer:
Grundabgrenzungen/laufende steuerliche Behandlung; Sonderbetriebsvermögen und zutreffende Erfassung als Problem der Unterbeteiligung; aktueller Risikobereich: Mitunternehmerische Ausgestaltung; Gewinnverteilung bei unentgeltlicher Einräumung; § 15a EStG bei Unterbeteiligungen; Umstrukturierung der Hauptgesellschaft und Folgen für den Nießbrauch
- ▶ Erbschaftsteuer
- ▶ Grunderwerbsteuer

Termin

[] 18. März 2019

9.30 – 17.00 Uhr

Hotel Mondial am Dom Cologne

Kurt-Hackenberg-Platz 1, 50667 Köln

Tel.: +49 221 2063-0

Seminar-Nr. 5900.19.2006.0

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über 6 Zeitstunden zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO.

Teilnahmegebühr

[] 495,- € Seminargebühr

[] 410,- € für Mitglieder der Centrale für GmbH

(jeweils zzgl. USt.) inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränken, Mittagessen. Zusätzlich steht Ihnen die Arbeitsunterlage als Download zur Verfügung; ca. zwei Tage vor Seminartermin erhalten Sie Ihre Zugangsdaten per Mail (bitte unten E-Mail-Adresse angeben). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

AGB

Unsere vollständigen AGB finden Sie unter www.otto-schmidt.de/agb

Infotelefon

0221 93738-656 Frau Angelika Horwat

[] Ich abonniere Ihren kostenlosen Seminar-Newsletter via E-Mail.

Anmeldung ▶ Fax 0221 93738-969

seminare@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/seminare

Name/Vorname

Beruf/Position

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift